

Digitale Lerngegenstände und ihre didaktischen Implikationen für sozialpädagogische Professionalisierungsprozesse im Studium

Eine empirische Rekonstruktion am Beispiel des interdisziplinären Digitalisierungskollegs *digi.prosa*

Stefanie Neumaier und Dominik Gerhardinger (Technische Hochschule Rosenheim)

Der Beitrag spannt einen Bogen zwischen der Gestaltung, Darbietung und Bearbeitung digitaler Technologien und Fragen nach sozialpädagogischen Professionalisierungsprozessen im Studium, indem diese als Lern-, und Bildungsprozesse begriffen werden. Sozialpädagogische Professionalitätsentwicklung durch digitale Lerngegenstände wird anhand der Diskurslinien sozialpädagogischer Professionalisierungsforschung, entlang des untersuchten Lehr- und Lernforschungsprojektes „*digi.prosa*“ (Digitale Projekte in der Sozialen Arbeit), rekonstruiert (Neumaier/Weinhardt i.E.).

Bei der methodologischen Anlage der laufenden Dissertationsstudie handelt es sich um ein offen gehaltenes Design: Im Stile der Grounded Theory (Strübing 2018; Strauss/Corbin 2010) konnten zwölf studentische Projektgruppen in ihrer (mehrheitlich interdisziplinären) Arbeit an digitalen Projekten in der Sozialen Arbeit, verstanden als digitale Lerngegenstände, qualitativ offen und ethnographisch erforscht werden. Die daraus resultierende umfangreiche Empirie wird einer kontrollierten Verdichtung mithilfe der „Ethnographischen Collage“ (Friebertshäuser/Richter/Boller 2013; Richter/Friebertshäuser 2012) als qualitative Auswertungsstrategie unterzogen.

Im Rahmen des Vortrags werden Erkenntnisse aus der pragmatistischen Rekonstruktion studentischer Professionalisierungsprozesse mit und durch digitale Lerngegenstände dargestellt, um der Frage nachzugehen, welche (spezifische) Rolle digitale Lerngegenstände bei der Herausbildung sozialpädagogischer Professionalität im Studium einnehmen.

Literatur

- Friebertshäuser, Barbara/Richter, Sophia/Boller, Heike (2013): Theorie und Empirie im Forschungsprozess und die „Ethnographische Collage“ als Auswertungsstrategie. In: Friebertshäuser, Barbara/Langer, Antje/Prenzel, Annedore (Hrsg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. 4., durchgesehene Aufl. Weinheim, Basel: Beltz Juventa. S. 379–396.
- Neumaier, Stefanie/Weinhardt, Marc (erscheint 2024): Sozialpädagogische Professionalitätsentwicklung im Kontext von Digitalität und Digitalisierung. In: Neumaier, Stefanie/Dörr, Madeleine/Botzum, Edeltraud (Hrsg.) (2024): Praxishandbuch Digitale Projekte in der Sozialen Arbeit. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Richter, Sophia/Friebertshäuser, Barbara (2012): Der schulische Trainingsraum – Ethnographische Collage als empirische, theoretische und methodologische Herausforderung. In: Friebertshäuser, Barbara/Kelle, Helga/Boller, Heike/Bollig, Sabine/Huf, Christina/Langer, Antje/Ott, Marion/Richter,

- Sophia (Hrsg.): Feld und Theorie. Herausforderungen erziehungswissenschaftlicher Ethnographie. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich. S. 71–88.
- Strauss, Anselm L./Corbin, Juliet M. (2010): Grounded theory. Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Weinheim: Beltz.
- Strübing, Jörg (2018): Qualitative Sozialforschung. Eine komprimierte Einführung. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: De Gruyter Oldenbourg.